

Leistungsbewertungen beim Distanzlernen im Fach Sport

Beim Distanzunterricht handelt es sich um von der Schule veranlasstes und von den Lehrkräften begleitetes Lernen auf Grundlage der geltenden Unterrichtsvorgaben (siehe schulinterne Curricula). Schüler*innen sind zur Teilnahme am Distanzunterricht im gleichen Maße wie beim Präsenzunterricht verpflichtet. Die beteiligten Lehrkräfte gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichts und regelmäßige pädagogisch-didaktische Begleitung. Hierzu zählt auch eine transparente Rückmeldung an die Lernenden (siehe schulinterne Regeln zum Distanzlernen).

Im Fach Sport orientieren sich die Unterrichtsvorhaben weitgehend an dem schulinternen Curriculum und am Lehrplan des Landes NRW. Durch die Einschränkungen des Bewegungslernens beim Distanzlernen werden die Schwerpunkte bei den anzubahrenden Kompetenzen und den Inhalten gegebenenfalls den Bedingungen angepasst.

Ausgangssituation und Voraussetzungen

Die schul.cloud ist für jede*n Schüler*in nutzbar. Jedes Fach einer jeden Klasse und jeder Kurs hat einen Unterrichtskanal, über den die Aufgaben für die einzelnen Wochen zur Verfügung gestellt werden. Über die Chatfunktion des Channels können fachliche Fragen an alle SuS des Kurses gestellt werden. Unterrichtsmaterialien werden von den Lehrkräften - falls notwendig - unter geteilte Dateien innerhalb des Channels zur Verfügung gestellt.

Bewertungen von Leistungen beim Distanzlernen im Fach Sport

Es gelten die folgenden Vereinbarungen für das Lernen auf Distanz im Fach Sport:

Die Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden, fließen als sonstige Mitarbeit in die Note ein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass je nach Grad der häuslichen Unterstützung die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu beachten ist. Insofern kann ein Gespräch über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen (z.B. im Rahmen der wöchentlichen Videokonferenzen).

Sollten Materialien wie z.B. Arbeitsblätter im Distanzunterricht weitgehend digital vermittelt werden, ist den Schüler*innen nahezu legen, diese entweder auszudrucken und abzuheften oder auch hier für sich eine ordnende Struktur anzulegen (entsprechende Dateiodner etc.).

Bei der Bewertung kann auch berücksichtigt werden, inwieweit die Schülerin oder der Schüler über digitale Möglichkeiten (z.B. Zugang zum Internet, Ausstattung mit digitalen Geräten) verfügt und die einzelnen digitalen Anwendungen in sich stabil sind (z.B. schul.cloud, ZUMPad o.Ä.).

Unterrichtsgespräch

Im Distanzunterricht können mündliche Unterrichtsbeiträge während einer (Video-)Konferenz oder auch über den Chat im Kurschannel zum Unterricht beigesteuert und bewertet werden. Die Bewertung erfolgt dabei analog zu den Bewertungsmaßstäben zur sonstigen Mitarbeit im Fach Sport.

Engagement bei Bewegungsaufgaben

Im Distanzunterricht können physische Leistungen praktiziert und bewertet werden, z.B. die aktive Teilnahme an Bewegungsaufgaben oder die Ausführung von Fitness- oder Geschicklichkeitsübungen.

Kooperative Mitarbeit

Im Distanzunterricht können Formen der Gruppen- oder Partnerarbeit praktiziert und bewertet werden, z.B. über die Nutzung von kollaborativen Unterrichtstools (Google Doc, Präsentation, Padlet, etc.) oder in den Arbeitsphasen in den Videokonferenzen in Break-Out Rooms bzw. eigenen Channels. Im Bereich der kollaborativen Online-Tools und in den Videokonferenzen können Schüler*innen bzw. Gruppen ihre Ergebnisse präsentieren und die anderen können diese kommentieren und erweitern.

Präsentationen

Im Distanzunterricht können Vorträge in Form einer Videokonferenz gehalten werden. Hier können foliengestützte Präsentationen (Bildschirm teilen) gezeigt werden. Die Bewertung erfolgt dabei analog zu den Bewertungsmaßstäben zur sonstigen Mitarbeit im Fach Sport.

Kompetenzen

Der Nachweis der Kompetenzen in allen Anforderungsbereichen (vgl. Curricula Sek I und II) lässt sich abhängig vom Unterrichtsvorhaben auch im Distanzunterricht bewerten (z.B. durch das Unterrichtsgespräch, Präsentationen oder Bewegungsvideos).

Abgabe schriftlicher Ausarbeitungen

Im Distanzunterricht sind die Schüler*innen angehalten, ihre Mitschriften sauber und ordentlich sowie orthografisch angemessen festzuhalten. Notizen können via Foto digitalisiert werden. Im

Idealfall werden die Bilder in ein pdf umgewandelt und der Lehrkraft zur Verfügung gestellt. So kann die Lehrkraft auf Anfrage Einblick in die Arbeit nehmen.

Mögliche Leistungsüberprüfungen beim Distanzunterricht:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen (in Form eigener Texte, im Rahmen von Videokonferenzen, Fotos einzelner schriftlicher Aufgaben)
- Plakate, Arbeitsblätter, Projektarbeit, Lerntagebücher, Portfolio
- Online-Tests
- Präsentationen bzw. Referate (PowerPoint o.ä.)
- Erstellen von (Video-)Aufnahmen von Bewegungen

Bewertungskriterien bei Abgabe von einzelnen Aufgaben sind:

fristgerechte Abgabe, Umfang, Sorgfalt, Kontinuität, sprachliche und inhaltliche Richtigkeit, Ausdrucksvermögen, kommunikative Kompetenz, Eigenständigkeit.

Zu potenziellen Ergebnissen, die eingereicht werden, zählen Mitschriften, schriftliche Ausarbeitung aber auch die Dokumentation von Bewegungsaufgaben durch (bewegte) Bilder.

Um die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu überprüfen oder Rückschlüsse über den Grad der Hilfe bei der Anfertigung zu ziehen, können punktuelle Rückfragen bei Videokonferenzen oder Chats bezogen auf die abgegebenen Aufgaben Aufschluss geben. Falls die Aufgaben nicht eigenständig bzw. in Einzelarbeit bearbeitet werden, können diese, wie klassische Hausaufgaben auch, mit „ungenügend“ bewertet werden.

Die Lehrkraft kann je nach Aufgabentyp die Kriterien unterschiedlich gewichten, dabei gelten grundsätzlich die Bewertungskriterien, die im schulinternen Curriculum formuliert sind.

In Summe führt dies zu folgender Gesamtbeurteilung der Mitarbeit im Distanzlernen:

Bei ungenügend: Es erfolgt keine Mitarbeit in der schul.cloud und/oder bei Videokonferenzen und es erfolgt keine Abgabe eines Ergebnisses zum vereinbarten Zeitpunkt.

Bei mangelhaft: Die Mitarbeit in der schul.cloud und/oder bei Videokonferenzen erfolgt selten und es erfolgen kaum Abgaben von Ergebnissen zum vereinbarten Zeitpunkt.

Bei ausreichend: Die Mitarbeit in der schul.cloud und/oder bei Videokonferenzen erfolgt in Grundzügen und die Aufgaben werden mindestens kontinuierlich abgegeben und sind themenbezogen bearbeitet.

Bei befriedigend: Die Mitarbeit in der schul.cloud und/oder bei Videokonferenzen erfolgt durchgängig und sachgerecht und die Aufgaben werden in der Regel pünktlich und mit zufriedenstellendem Inhalt eingereicht.

Bei gut: Die Mitarbeit in der schul.cloud und/oder bei Videokonferenzen erfolgt präzise und fundiert und die Aufgaben werden pünktlich abgegeben und sind differenziert, sachlich und ggf. technisch richtig und strukturiert ausgeführt.

Bei sehr gut: Die Mitarbeit in der schul.cloud und/oder bei Videokonferenzen erfolgt sehr präzise und in besonderem Maße und die Aufgaben werden immer pünktlich abgegeben und sind differenziert sowie sehr gut strukturiert mit besonderer fachlicher und ggf. technischer Präzision ausgeführt.